

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 10. Sitzung des Orsrates Lappenstuhl
vom 30.08.2018
OT Lappenstuhl, Siedlertreff Lappenstuhl, Von Bar Str. 2, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anette Marewitz

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Frank Bensmann

Herr Roland Bublitz

Herr Thomas Lade

Herr Christian Oelgemöller

Herr Donald Reiter

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Falk Muschiol

Verwaltung

Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführer

Herr Philip Starke

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Florian Nelles

Beginn: 19:00

Ende: 20:35

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 08.03.2018 und 19.04.2018

- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Aktueller Sachstand Sanierung Pelkebach und Entwässerungskonzept Dallmann Recycling
- 7 Vorschlag ökologische Aufwertung des städt. Grundstücks zwischen Spechtstr. und Kanalstr.
- 8 Sachstand Linie 585 Damme - Osnabrück
- 9 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl
- 10 Beantwortung von Anfragen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

- TOP 3 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 08.03.2018 und 19.04.2018

Die Protokolle der Sitzungen vom 08.03.2018 und 19.04.2018 werden ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

- TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Marewitz berichtet über den Sachstand bzgl. der Wiese am Ortseingang gegenüber dem Restaurant Vicianum und über den Fahrradweg an der L78 von Lappenstuhl Richtung Wittenfelde. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 Aktueller Sachstand Sanierung Pelkebach und
Entwässerungskonzept Dallmann Recycling

OBM Marewitz berichtet, dass am 07.08.2018 der Düker am Mittellandkanal gereinigt wurde. Die Entsorgung des Materials erfolgte aufgrund der PAK-Belastung über die Firma Dallmann durch den Abwasserbeseitigungsbetrieb.

Am 11.06.2018 erfolgte eine Reinigung des Sandfangs am Mittellandkanal. Die PAK-Belastung wurde als unbedenklich eingestuft.

OBM Marewitz informiert über weitere Maßnahmen:

1. Im Jahr 2019 solle der Sandfang erneut gereinigt werden.
2. Es solle ein Teich-Monitoring durchgeführt werden.
3. Es sollen Untersuchungen hinsichtlich der Auswirkungen auf die Ökologie im Teich durchgeführt werden.
4. Das Betriebsgelände der Firma Dallmann solle in einen Weißbereich A und einen Weißbereich B unterteilt werden. Vom östlichen Teil (Weißbereich A) erfolge dann die Entwässerung über Einleitung in den Pelkebach. Das Abwasser des westlichen Teils (Weißbereich B) werde über einen Schwarzbereich abgeführt und sei deshalb durch den Abwasserbeseitigungsbetrieb zu entsorgen. In dem genannten Schwarzbereich sei der Transport, die Lagerung und Verarbeitung teerhaltigen Straßenaufbruchs erlaubt.
5. Die erforderlichen bau- und wasserrechtlichen Genehmigungen werden voraussichtlich in Kürze erteilt. Die Stadt Bramsche habe eine entsprechende Stellungnahme abgegeben.
6. Die Firma Dallmann beabsichtige, Lagermöglichkeiten für bis zu 10.000 Tonnen teerhaltigen Straßenaufbruchs zu schaffen. Die jährliche Gesamtumschlagsmenge solle sich aber nicht erhöhen.
7. Die Firma Bergschneider beabsichtige, notwendige Maßnahmen für die Einleitung des Abwassers in den Pelkebach im Oktober 2018 abzuschließen. Die entsprechende Erlaubnis liege vor.

OBM Marewitz weist darauf hin, dass sich eine Siebanlage auf dem Betriebsgelände der Firma Dallmann befinde und erkundigt sich nach der Rechtmäßigkeit der Nutzung dieser Anlage.

Herr Tangemann antwortet, dass lt. Betriebsbeschreibung in der BImSchG-Genehmigung an bis zu zehn Tagen im Jahr eine Siebanlage des auf dem Betriebsgelände befindlichen Maschinentyps genutzt werden dürfe und aufgrund der geringen Nutzungsintensität im Rahmen der technischen Anleitungen „Schall“ und „Staub“ keine Berücksichtigung finde.

ORM Bublitz und Muschio erkundigen sich, ob eine Kontrolle der Nutzungsstunden beispielsweise durch Zählung der Maschinenstunden, Menge des umgesetzten Materials oder anderweitig erfolge.

Herr Tangemann gibt an, dass er diese Anfrage an das Gewerbeaufsichtsamt weiterleiten werde.

Die Beratungsreihenfolge des Orsrates Lappenstuhl wird an dieser Stelle kurz unterbrochen, um Wortmeldungen aus dem Zuschauerraum zuzulassen:

Ein Bürger erkundigt sich u.a. nach weiteren Beprobungen des Pelkebachs und Rangiermöglichkeiten für LKW zum Abtransport von entsorgungspflichtigem Abwasser im Bereich des Wohnhauses auf dem Betriebsgelände der Firma Dallmann.

Herr Tangemann bittet darum, ihm die Fragen schriftlich zukommen zu lassen, damit sie in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt beantwortet werden können.

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob die Siebanlage an zehn Kalendertagen jährlich unabhängig von der täglichen Betriebsdauer genutzt werden dürfte oder ob die Maschinenstunden auf einen durchschnittlichen Arbeitstag hochgerechnet würden und somit auch der Betrieb an mehr als zehn Kalendertagen jährlich erfolgen könne.

Herr Tangemann gibt an, diese Frage an das Gewerbeaufsichtsamt weiterzuleiten.

TOP 7 Vorschlag ökologische Aufwertung des städt.
Grundstücks zwischen Spechtstr. und Kanalstr.

OBM Marewitz und ORM Bublitz informieren, dass in Zusammenarbeit mit einem Landschaftsplaner ein Konzept für das Grundstück ausgearbeitet wurde. Die betroffenen Anlieger seien darüber bereits vorab informiert worden.

Das Konzept beinhalte folgende Punkte:

Mittig auf dem Gelände solle eine ovale Fläche entstehen, die von zwei Seiten über Weidentore zugänglich sein solle. Es sollen Nistkästen, ein Spechtbaum, Blühpflanzen, ein Unterstand in Form eines Wetterpilzes, Infotafeln und Sitzsteine installiert werden. Das Grundstück solle nicht zur Parkanlage umgewandelt werden, sondern lediglich eine ökologische Aufwertung mit möglichst geringer Pflegeintensität erfolgen.

ORM Bensmann schlägt vor, seitens des Orsrates Lappenstuhl folgenden Antrag an die Stadt Bramsche zu richten: In den städtischen Haushalt 2019 soll ein Betrag in Höhe von 3.000,00 € für die ökologische Aufwertung des städtischen Grundstücks zwischen Spechtstraße und Kanalstraße eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

Herr Tangemann informiert, dass beispielsweise die Unterpflanzungen im Rahmen der ohnehin im Haushalt vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen teilweise finanziert werden können, sofern sichergestellt sei, dass die Pflanzungen unter Anleitung eines Fachkundigen erfolgen. Darüber hinaus sei es möglich, durch die Werkgemeinschaft Die Brücke hergestellte Nistkästen und Sitzsteine in Form von Bruchsteinen zur Verfügung zu stellen.

TOP 8 Sachstand Linie 585 Damme - Osnabrück

OBM Marewitz informiert, dass die Buslinie künftig nur noch als Schülerbus morgens und abends innerhalb der Schulzeiten fahre und weist auf die Problematik der Berufspendler hin. Sie wünsche sich, dass die Buslinie erhalten bleibe.

ORM Bublitz weist darauf hin, dass alternativ auch eine Anbindung über den Bus von Lappenstuhl zum Bahnhof Bramsche und von dort mit der Nordwestbahn nach Osnabrück gegeben sei. Er wünsche sich, dass hierfür ein kostengünstiges Kombi-Ticket zu erwerben sei.

Der Ortsrat Lappenstuhl fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverwaltung Bramsche soll auf die Weser-Ems Busverkehr GmbH hinsichtlich der Beibehaltung der Buslinie einwirken, bzw. die Schaffung einer Alternative in Form des genannten Kombi-Tickets vorschlagen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

TOP 9 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Lappenstuhl

ORM Bensmann informiert über die vorliegenden Anträge.

OBM Marwitz schlägt vor, 50,00 € für „Runder Tisch Natur“ bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme dafür
6 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

OBM Bensmann schlägt vor, der Katzenhilfe einen Betrag von 30,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür
5 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

TOP 10 Beantwortung von Anfragen

OBM Marewitz verliest die Antworten zu den Anfragen und Anregungen.

ORM Bublitz möchte wissen, weshalb keine Finanzierung eines Defibrillators für den Siedlertreff Lappenstuhl durch die Stadt Bramsche erfolge.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

ORM Bublitz erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der bedarfsgerechten Hindernisbefeuerung der Windkraftanlagen.

OBM Marewitz antwortet, dass die Maßnahmen bis Oktober 2019 umgesetzt werden müssen. Die entsprechende Technik sei aber bereits erworben worden und solle noch im Jahr 2018 installiert werden.

ORM Bublitz weist darauf hin, dass aufgrund der Arbeiten am Hafen Dallmann die Radwegführung und Beschilderung geändert wurde und bittet darum, die Beschilderung nun wieder der ursprünglichen Radwegführung anzupassen.

OBM Marewitz regt an, an der Bushaltestelle am Ernst-Bettermann-Platz einen größeren Mülleimer aufzustellen.

ORM Reiter regt an, einen zweiten Mülleimer auf dem Bolzplatz aufzustellen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger weist darauf hin, dass die im Siedlungsbereich auf städtischem Grund an der Straße gepflanzten Obstbäume, die durch die Anlieger gepflegt würden, teilweise von einzelnen Personen vollständig abgeerntet und beschädigt würden.

Herr Tangemann antwortet, dass diese Bäume auf öffentlichem Grund für jedermann zugänglich seien und keine rechtliche Handhabe zur Begrenzung der Erntemenge gegeben sei.

Eine Bürgerin erkundigt sich nach den Kosten für die ökologische Aufwertung des Grundstücks zwischen Spechtstraße und Kanalstraße.

OBM Marewitz antwortet, dass sich die voraussichtlichen Kosten nach aktuellem Stand auf ca. 10.000,00 € belaufen.

Ein Bürger erkundigt sich, durch wen laufende Pflegemaßnahmen auf dem Grundstück erfolgen würden.

OBM Marewitz und ORM Bublitz weisen darauf hin, dass eine möglichst geringe Pflegeintensität angestrebt werde.

Herr Tangemann informiert, dass seitens der Stadt Bramsche nur die ohnehin vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt würden und darüber hinaus aufgrund der ökologischen Aufwertung notwendige Arbeiten auf ehrenamtlicher Basis erfolgen müssen.

Ein Bürger regt an, die Bänke auf dem Bolzplatz zu unterpflastern, da dies die Pflege des Bolzplatzes erleichtere.

Ein Bürger weist darauf hin, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes an der Kanalstraße hinsichtlich der Bepflanzung mit einheimischen Gehölzen nicht eingehalten würden und wünscht eine Kontrolle durch die Stadt Bramsche.

Herr Tangemann stellt eine Überprüfung und ggfs. die Einleitung notwendiger Maßnahmen in Aussicht.

Anette Marewitz
Ortsbürgermeisterin

Wolfgang Tangemann
Verwaltung

Philip Starke
Protokollführer